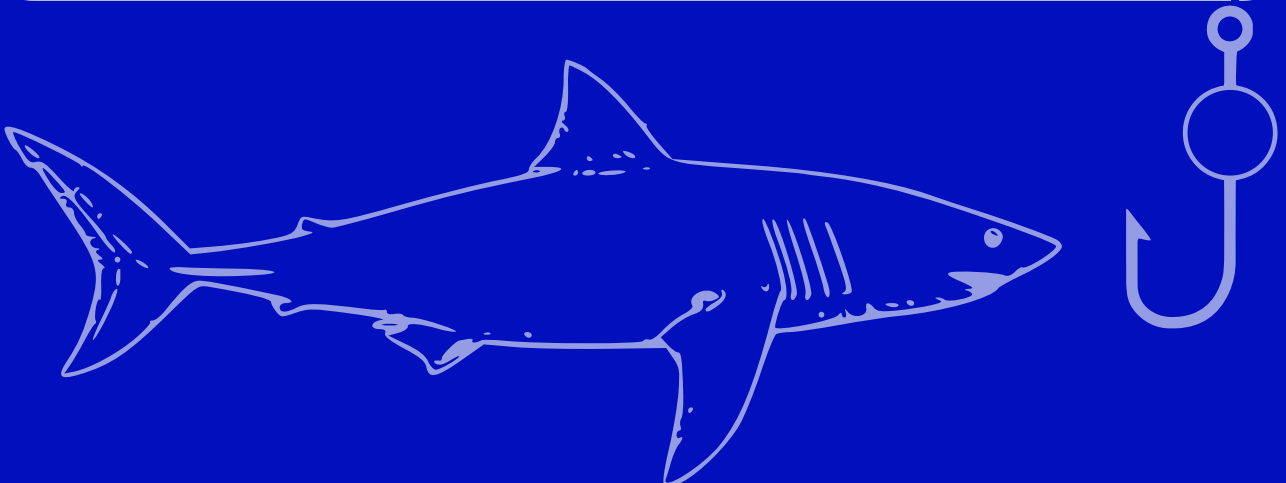


**GEDULDSFADEN
FÜR DEN
AUFBAU DEINER
PERSONAL
BRAND**



Die Personal Brand und alles was dazu gehört

Im folgenden Whitepaper wollen wir euch alles zum Thema Geduld in Verbindung mit Personal Branding näher bringen. Neben Zahlen und Fakten, erwarten euch Tipps zum Aufbau eurer Personal Brand, sowie Herausforderungen, denen ihr euch stellen müsst. Zu guter Letzt erfahrt ihr noch, warum Geduld letztendlich der essenzielle Schlüssel zum Erfolg ist.

Facts

Die Personal Brand...

...ist das Image und der Ruf, den eine Person in der Öffentlichkeit hat.

...umfasst alle Elemente, die das öffentliche Image einer Person ausmachen, einschließlich ihres Fachwissens, ihres Stils und ihres Verhaltens.

...kann dazu beitragen, dass eine Person als Expert:in in ihrem Fachgebiet wahrgenommen wird und bessere Karrieremöglichkeiten hat.

...kann dabei helfen eine loyale Fangemeinde aufzubauen, die ihre Produkte oder Dienstleistungen kauft oder empfiehlt.

...erfordert eine klare Positionierung und eine eindeutige Botschaft.

Warum Personal Branding?

57%

der Verbraucher:innen bevorzugen es, qualitativ hochwertige Inhalte von Personenmarken zu erhalten, auch wenn dies bedeutet, dass weniger Inhalte insgesamt geteilt werden. (Sprout Social)

70%

der Verbraucher:innen bevorzugen Marken, die eine klare Vision und Werte haben. (Havas Group)

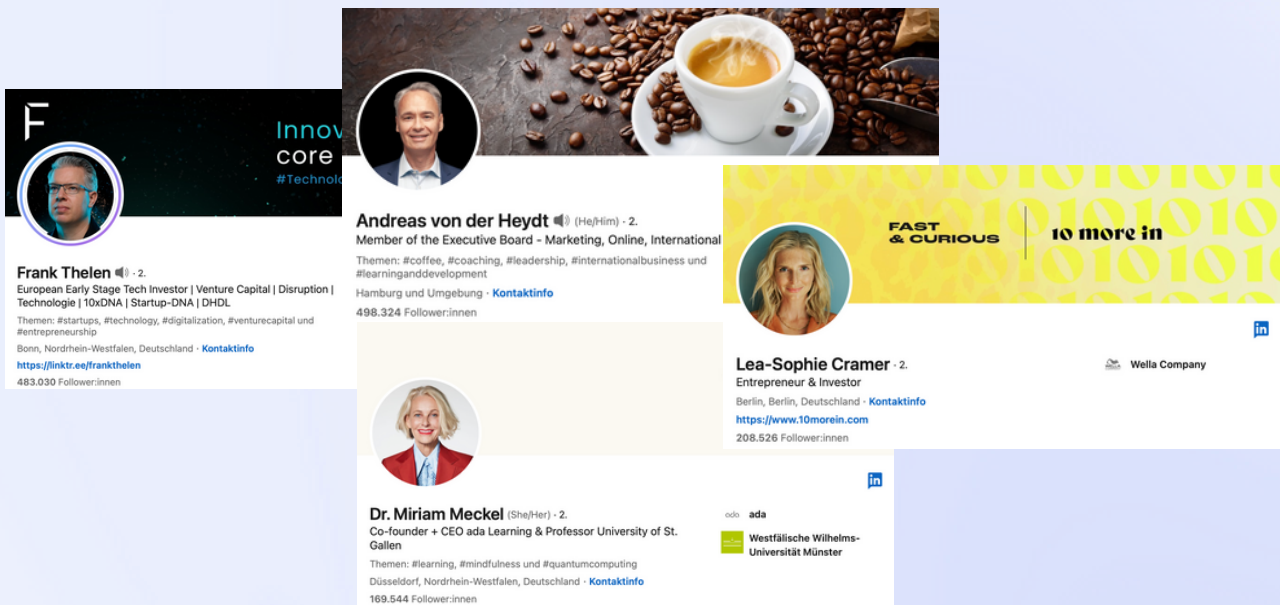
Über 90%

der Personalentscheider:innen suchen in sozialen Medien nach Kandidaten, und fast 80% geben an, dass sie von einer starken Online-Präsenz beeindruckt wären. (CareerBuilder)

Gut Ding will Weile haben...



Das willst du sein...



ist aber definitiv nicht leicht und braucht Zeit.

Die Hauptrollen in deiner Personal Brand spielen dabei...

Online Präsenz

Wenig überraschend, aber damit deine Community wächst, musst du auch wahrgenommen werden! Das bedeutet nicht, dass du jeden Tag drei Postings wie am Fließband streuen musst, du solltest jedoch aktiv auf LinkedIn unterwegs sein. Konkret heißt das: Beiträge liken, kommentieren und an Diskussionen teilnehmen bzw. diese beleben.

Fachwissen

Nischen sind gefragter denn je. Du bist Expert:in auf einem Gebiet, das nicht jedem geläufig ist? Jackpot! Nutze dein Wissen und spiele es attraktiv innerhalb deiner Zielgruppe aus. Durch den Einsatz verschiedener Medien (Carousell, Video, Text) kommt zudem Abwechslung in deinen Content. Du bist noch kein:e Expert:in? Auch kein Problem. Nutze deinen Lernprozess. Nimm deine Zielgruppe einfach mit und binde sie in Diskussionen mit ein. Dadurch profitierst du nicht nur durch wachsende Bekanntheit, sondern lernst gleichzeitig mehr zu deinem Thema.

Netzwerken

Vernetze dich mit Menschen, die deine Interessen teilen. Achtung - von stupiden Anfragen solltest du absehen, denn seelenlose Kontaktsammler:innen will niemand im Netzwerk. Durch eine große Community streut sich dein Content und du generierst dadurch wiederum neue Follower:innen.



Herausforderungen, die es beim Aufbau zu überwinden gilt...



Zeitfresser

Personal Branding baut auf kontinuierlich ausgestrahlten Content auf. Authentischer Content entsteht nicht nebenbei in 10 Minuten. Es bedarf vorab einiger Schritte, damit deine Personal Brand durchstarten kann. Neben einer auf dich abgestimmten Content-Strategie sollte vorab ebenso ein abwechslungsreicher Content-Plan erstellt werden, damit deine Inhalte kontinuierlich ein hohes Maß an Qualität aufweisen.



Mangelnde Ressourcen

"Ich hab keine Zeit dafür, ich arbeite schließlich noch nebenbei." Ja, den Spagat zwischen Arbeitsalltag und den Aufbau einer Personal Brand zu meistern ist schwer, vor allem am Anfang! Jedoch wirst du mit der Zeit schnell Routine im Verfassen deiner Postings sowie Designs bekommen. Außerdem denk daran: Du investierst Zeit in eine der wohl wichtigsten Sachen – Dich selbst!

„Ich mache mich bestimmt zum Deppen!“



Technik/ Software von gestern

Personal Branding ist auch eine Investition in dich selbst. Das bedeutet, mit deiner 2MP Handykamera ohne Autofokus wirst du nicht weit kommen. Eine gute Kamera oder ein aktuelles Handy mit hochauflösender Kamera sind für qualitative, hochwertige Bilder einfach Pflicht. Ebenfalls solltest du dir überlegen, für Video-Content ein Ringlicht oder ein hochwertiges Ansteckmikro anzuschaffen. Um deinen Beiträgen auch designtechnisch leben einzuhauchen, empfiehlt es sich, in ein Grafikprogramm zu investieren. Schau dir gern mal Canva an, es bietet dir eine Vielzahl an Möglichkeiten für deinen professionellen Auftritt.



Unsicherheiten

Ja, es bedarf Mut, sich öffentlich zu zeigen und du wirst sicherlich nicht "Everybody's Darling" sein und das ist total ok. Mach den ersten Schritt und probier' es einfach mal aus. Wenn du dir Gedanken gemacht hast, über was du sprechen möchtest und dich dementsprechend vorbereitest, wird definitiv niemand lachen – außer dein Posting war darauf ausgelegt. Es kostet Überwindung, aber es wird sich lohnen!

„Die nehmen mich doch gar nicht ernst und lachen mich aus!“



Just have a little Patience...

Aufbau von Vertrauen

Vertrauen ist die Grundlage für eine erfolgreiche Beziehung zwischen deinem Publikum und dir. Aber wir wissen: Menschen sind von Natur aus skeptisch und wollen überzeugt werden.

Um Vertrauen aufzubauen, gibt es daher verschiedene Ansätze. Wer z. B. klar und unmissverständlich seine Werte und Überzeugungen kommuniziert, wirkt authentisch und nicht aufgesetzt. Eine Personenmarke kann auch durch inhaltliche Tiefe des Contents sowie regelmäßige Ausspielung Vertrauen gewinnen. Zu guter Letzt solltest du transparent gegenüber deiner Community sein. Bedeutet: Sei nahbar und kein emotionsloser Eisklotz.

Sichtbarkeit

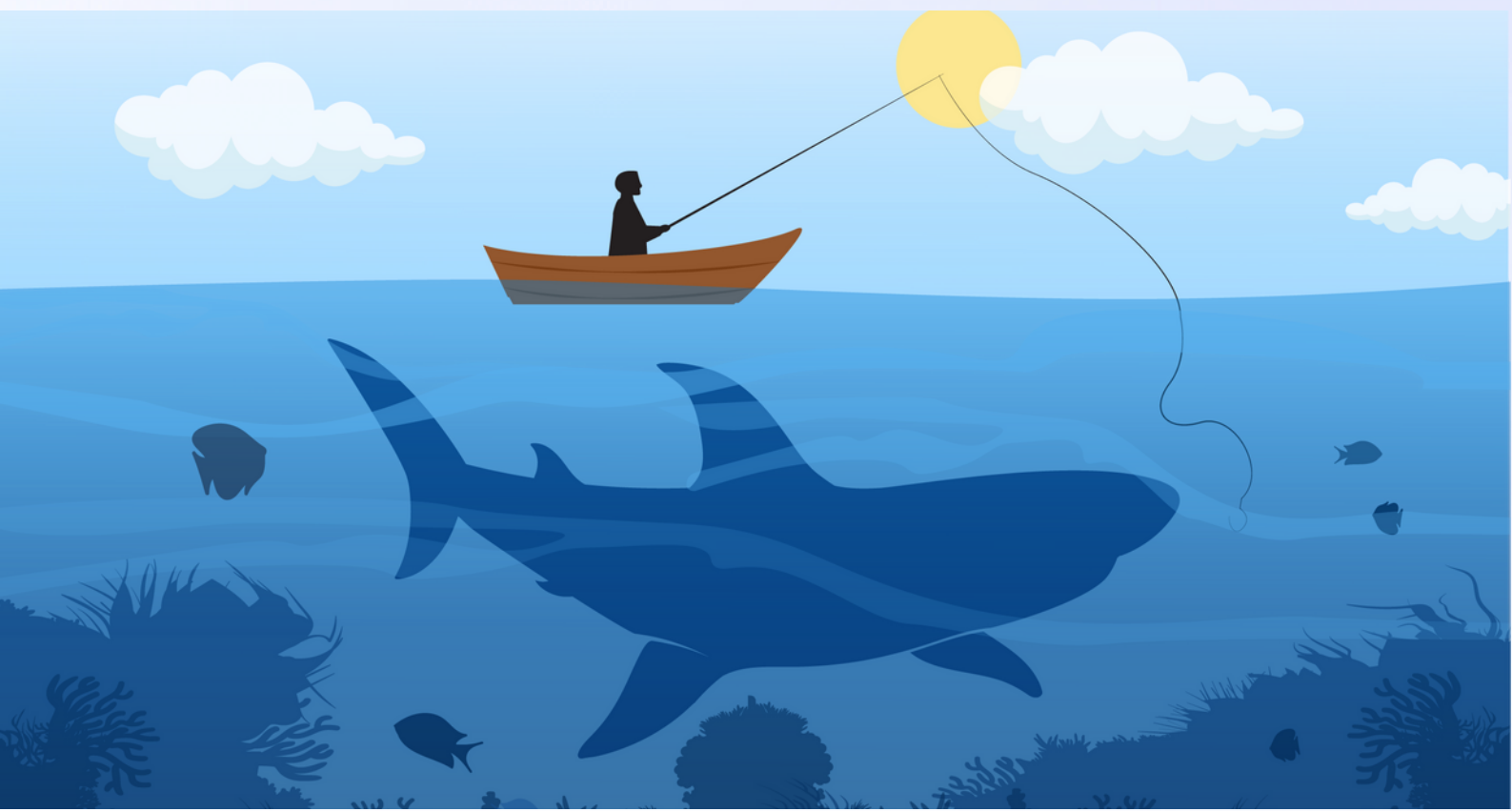
Am Anfang wirst du vielleicht nicht direkt Reaktionen im zweistelligen Bereich erhalten. Keine Panik, das ist vollkommen normal. Deine Followeranzahl wird wachsen und die Follower:innen deiner Kontakte sind zukünftige Follower:innen von dir!

Wissensaufbau

Wie bei allem, das man neu entdeckt, muss man auch beim Personal Branding ausprobieren, lesen, lernen und vielleicht auch mal scheitern. Klingt hart, ist aber so. Die besten Sportler:innen wurden ja auch nicht die, die sie heute sind, ohne hartes Training. Lerne von denen, die erfolgreich sind und nutze das Gelernte für deinen eigenen Auftritt.

Qualität vor Quantität

Ja, Kontinuität ist wichtig und ein bis zwei Postings pro Woche sollten drin sein. Aber niemand will täglich seelenlose Ergüsse in Form deines gestrigen Essens, oder des täglichen Feierabendbiers sehen. Gut recherchierter und aufbereiteter Content macht am Ende den Unterschied.



Fazit

Das Schlagwort, das Personal Branding in jeder Faser seines Seins umfasst, ist Geduld. Egal ob es um persönliche oder fachliche Herausforderungen geht, es die Erstellung deines Contents betrifft, du dir das Vertrauen deiner Community verdienen musst oder dir motiviert dein Netzwerk aufbaust.

Eine Marke wirst du nicht von heute auf morgen, aber du kannst heute damit anfangen.



Hai-Class Agency GmbH

Kölner Str. 79-81

51379 Leverkusen

Tel: 040 696327000

contact@hai-class.com

www.hai-class.com

